

Wwww3_FutureFit

Wie werden wir wohnen 3 - klimafit ist zukunftsfit

Programm / Ausschreibung	KS 24/26, KS 24/26, Talente regional 2024	Status	laufend
Projektstart	01.06.2025	Projektende	31.05.2028
Zeitraum	2025 - 2028	Projektlaufzeit	36 Monate
Keywords	Klimafittes Gebäude, Gebäudetechnik, Nachhaltige Energie, Klimawandelanpassung und -Resilienz am Gebäude		

Projektbeschreibung

Die Energie- und Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel und die damit einhergehenden Extreme sowie der barrierefreie Zugang zu Lösungsansätzen und Maßnahmen werden für die Gesellschaft und vulnerable Gruppen, zu denen auch die Jüngsten unserer Gesellschaft gehören, immer relevanter. „Wie werden wir wohnen? Klimafreundlich und klimaresilient?“ - klimafit ist also zukunftsfit.

Die in diesem vorgelegten Projekt geplanten Bildungsaktivitäten setzen den Fokus auf die zukünftigen Herausforderungen unserer Gebäude in Bezug auf die Gebäudehülle und den Gebäudekern. Ziel von Wwww3_FutureFit ist es, das Zusammenwirken von der architektonischen Gestaltung von Gebäuden (Schwerpunkt 1: Architektur = Gebäudehülle), der Benutzer*innen und der entsprechenden technischen Ausstattung (Schwerpunkt 2: Gebäudetechnik = Gebäudekern) auf die Behaglichkeit und den Ressourcenbedarf erlebbar zu machen.

Die Schüler*innen sollen dadurch die Möglichkeiten erfahren, wie und in welcher Form sie Einfluss auf ihren Wohnbereich nehmen können. Es werden wichtige Schritte auf dem Weg zum klimafitten Gebäude unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gegangen. Bei allen Aktivitäten sollen Maßnahmen in der Reihenfolge Vermeiden, Vermindern und Verwendung von erneuerbaren Energien betrachtet werden.

Im Rahmen der Research Factory werden einerseits längerfristige Forschungseinheiten (RF Tasks) und andererseits eine Vielzahl von interaktiven RF Workshops durchgeführt, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, in die Rolle von Forscher*innen zu schlüpfen und die neuesten FTI Entwicklungen rund um das klimafitte Gebäude zu erfahren.

Die Forschungseinheiten werden mit spielerisch-aktiven und spielerischen-kreativen didaktischen Methoden im Rahmen des Unterrichts umgesetzt und erlebbar gemacht. Neu ist auch die Einbindung von Research Buddies, die die langfristigen Forschungsaktivitäten begleiten und als Role-Model fungieren.

Durch die Wissenskaskaden-Workshops (min. 6 bildungs- bzw. schulstufenübergreifende Workshops) schlüpfen die älteren

Schüler*innen in die Rolle der „Senior Researcher“ und die jüngeren in die Rolle der „Junior Researcher“ und können von ihnen lernen.

In fünf Elternworkshops, mit Theater-Pitch, Stationenbetrieb und einer Wanderausstellung zum Thema klimafitte Gebäude, vermitteln die Kinder den Eltern wichtige Zusammenhänge und die Eltern erhalten gleichzeitig Einblick in die Projektaktivitäten.

Bei den innovativen Unternehmenspartnern erleben die Schüler*innen in Form von "Geh-„Sprächen (Bewegung und Information) Berufsbilder aus Technik und Forschung im Hinblick auf klimafitte Gebäude, die auch direkt in ihrer Region vorhanden sind. Dadurch wird eine Vernetzung zwischen Bildungseinrichtungen, wissenschaftlichen Institutionen und Unternehmen geschaffen.

Alle Ergebnisse werden durch die Schaffung eines digitalen Pools langfristig, über die Projektlaufzeit hinaus allen Pädagog*innen und interessierten Gruppen zur Verfügung gestellt.

Abstract

The energy and climate crisis is one of the greatest challenges of our time. The ability for climate change adaption as well as barrier-free access to solutions and measures are totally relevant for our society and especially for vulnerable groups, including the youngest members of our society. 'How will we live? Climate-friendly and climate-resilient?' - climate fit is therefore future fit.

The educational activities planned in this project focus on the future challenges facing our buildings in terms of the building envelope and the building core.

The aim of Wwww3_FutureFit is to make an interaction between the architectural design of buildings (focus 1: architecture = building envelope), the users and their behaviours and the corresponding technical equipment (focus 2: building technology = building core) on comfort issues and energy resource requirements.

Students have the possibilities to experience, how and in what form they can influence their living space. Important steps are taken on the way to a climate-friendly building in terms of sustainability. In all activities, measures will be considered in the order of avoid energy consumption, energy efficiency and use of renewable energies.

As part of the Research Factory, longer-term research units (RF Tasks) and a large number of interactive RF workshops are carried out to give students the opportunity to slip into the role of researchers and learn about the latest RTI developments relating to climate-friendly buildings.

The research units are implemented and brought to life in the classroom using playful, active and creative didactic methods. Another new feature is the involvement of Research Buddies, who accompany the long-term research activities and act as role models.

Through the knowledge cascade workshops (at least 6 workshops across all educational and school levels), the older students take over the role of 'senior researchers' and the younger ones the role of 'junior researchers' and transfer the

knowledge gained.

In five workshops for parents, with a theatre pitch, station activities and a travelling exhibition on the topic of climate-friendly buildings, the children pass important knowledge to their parents. Furthermore, the parents gain an insight into the project activities at the same time.

Through the involvement of the innovative regional companies the students experience job profiles from technology and research with regard to climate-friendly buildings that are also directly available in their region in the form of 'walking' talks workshops which combine movement and information.

Indeed the activities carried out will create an important regional network between educational institutions, scientific institutions and companies.

Projektkoordinator

- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH

Projektpartner

- Stiftung private Pädagogische Hochschule Burgenland
- Karner Haustechnik GmbH
- O.K. Energie Haus GmbH